Von: allenamenbelegt@arcor.de
An: stadtredaktion@rnz.de
Datum/Uhrzeit: 29.04.2010 / 16:18 (Versand)
Nachrichtenart: E-Mail
Betreff: **Kein Betreff**

Leserbrief zu RNZ 28.04.2010, Seite 3: "Stadthallenanbau":

Oberbürgermeister Würzner sieht bei vielen Bürgern "Informationsdefizite", denn mit der Stadhallenerweiterung würde "kein historischer Platz vernichtet" werden (RNZ, 28. April 2010). Richtig aber ist genau das Gegenteil: Bereits auf einer der der ältesten Ansichten Heidelbergs, dem Merianstich, ist der heutige Montpellierplatz abgebildet - damals der unterer Abschnitt einer größeren Gartenanlage des ebenfalls noch existenten "Palais Schomburger Hof". Bei Ortsbesichtigungen waren es für den Vorsitzenden der "Expertengruppe der Bundesregierung zum städetbaulichen Denkmalschutz" Prof. Dr. Gottfried Kiesow sowie für den Gründer des "Forums Baukultur" Dr. Sebastian Storz nicht denkbar, dass die Stadt Heidelberg hier baut mit der Option eines nochmaligen Antrags zum Weltkulturerbe.

A. Zoeltner, Heidelberg. 0151 – 50 125 427